



**Wintersemester 2012/2013**

<b>Profilbereich</b>	<b>Regionale Identität und kultureller Transfer</b>
<b>Institut</b>	Geschichte Lehrstuhl für Alte Geschichte
<b>Titel und Art der Lehrveranstaltung</b>	<b>Vorlesung:</b> Roms Aufstieg zur Weltmacht. Römische Geschichte in der Zeit der Punischen Kriege (264–146 v.Chr.)
<b>Veranstalter/in</b>	Prof. Dr. Martin Jehne
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen</b>	Sekretariat Kerstin Dittrich, Tel. 0351 463 35806
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Montag, 3. DS (11:10–12:40 Uhr) TRE/MATH
<b>Umfang der Lehrveranstaltung (unter Angabe der jeweiligen Credits)</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	Schon der griechische Historiker Polybios hat den Aufstieg Roms zur den gesamten Mittelmeerraum beherrschenden Weltmacht für einen ganz erstaunlichen Vorgang gehalten und nach den Gründen gesucht. Auch in der Vorlesung soll die Darstellung der Entwicklung mit der Ursachenanalyse verbunden werden. Dabei sollen neben den großen Kriegen vor allem auch die Veränderungen in Rom und Italien gewürdigt werden.
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	
<b>Literatur</b>	K. Zimmermann, Rom und Karthago, Darmstadt 2005; H. Heftner, Der Aufstieg Roms. Vom Pyrrhoskrieg bis zum Fall Karthagos (280 – 146 v.Chr.), Regensburg 22005; D. Hoyos (Hg.), A Companion to the Punic Wars, Oxford 2011.
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Anmerkungen</b>	